

Medienmitteilung vom 27. Oktober 2021

Brunni-Bahnen zahlen wieder Dividenden aus

Zum letzten Mal begrüßte Verwaltungsrats-Präsident Albert Infanger rund 300 Aktionäre und Aktionärinnen an der Generalversammlung der Brunni-Bahnen AG. Er übergibt nach zwölf Jahren das Amt an Fredy Miller. Obwohl die Brunni-Bahnen turbulente Zeiten hinter sich haben, kann eine Dividende von CHF 25 pro Titel ausbezahlt werden. Und die Nachfrage in der Sommersaison 2021 bestätigt, dass das Angebot stimmt.

Nachdem die Generalversammlung im Jahr 2020 wegen den Corona-Restriktionen auf dem schriftlichen Weg abgehalten wurde, durfte der Verwaltungsrat am 26. Oktober 300 Aktionäre und Aktionärinnen persönlich im Kursaal Engelberg begrüßen. „Trotz den Corona-Einschränkung und der zwischenzeitlichen Schliessungen von Gastronomie und Skibetrieb können wir einen überaus erfreulichen Jahresgewinn von CHF 242'046 präsentieren“, sagt Geschäftsführer Roman Barmettler. Der Antrag des Verwaltungsrates vom verfügbaren Bilanzgewinn CHF 150'000 zulasten der Kapitaleinlagereserven auszuzahlen, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Somit wird pro Aktie ein Betrag von CHF 25 ausbezahlt, was einer Dividende von 10% des Nominalkapitals entspricht.

Veränderungen im Verwaltungsrat: Albert Infanger sagt Danke

Nach dreizehn Jahren im Verwaltungsrat, zuletzt zwölf Jahre als Präsident, tritt der gebürtige Engelberger Albert Infanger zurück. „Das Brunni war für mich ein Herzensprojekt. Ich freue mich über die Entwicklung unserer Bergbahn und bin dafür sehr gerne jede Extrameile gegangen“, so Albert Infanger zu seiner langjährigen Tätigkeit. Entsprechend gross war der Applaus der Versammlung.

Für den freien Sitz hat die Versammlung Thomas Küng, ehemaliger Geschäftsführer der Brunni-Bahnen Engelberg AG, in den Verwaltungsrat gewählt. Alle bisherigen Verwaltungsräte wurden für drei weitere Jahre im Amt bestätigt. Den Vorsitz übernimmt neu Fredy Miller «Ich freue mich ausserordentlich auf die verantwortungsvolle Aufgabe und danke allen Aktionären und Aktionärinnen für das entgegengebrachte Vertrauen». Der erfahrene Touristiker und Verkehrsfachmann nimmt seit dem Jahr 2010 Einsatz im strategischen Gremium der Brunni-Bahnen.

Projekte werden in Angriff genommen

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG nutzte die Generalversammlung, um über zwei anstehende Grossprojekte zu informieren. Einerseits wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um die Erweiterungen des Übernachtungsangebots für die Zielgruppen „Familien und Geniesser“ zu prüfen. Das strategisch wegweisende Projekt soll im Ristis auf 1'600 m ü M. neben der Bergstation zu stehen kommen. Weiter wurden die ersten Schritte für eine mögliche Ersatzanlage beim Skilift Schonegg in Angriff genommen. Eine autonom betriebene Pendelbahn soll den Lift in Zukunft ablösen.

Ergebnisse Sommersaison 2021

Auch darf die Brunni-Bergbahnen AG auf einen erfreulichen Sommer 2021 zurückblicken. Rund 95'000 Gäste (Ersteintritte) haben in der vergangenen Sommersaison das Brunni-Gebiet besucht und eine Viertelmillion Fahrten (Frequenzen) ausgelöst. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG konnte trotz eines regnerischen Monats Juli den Sommer mit einer Umsatzsteigerung von rund 5% gegenüber dem 5-Jahres-Schnitt abschliessen. Dies zur Zufriedenheit von Geschäftsführer Roman Barmettler: «Es war für uns der bislang zweitbeste Sommer. Dies ist auch auf die hohe Qualität in unserem Gastronomieangebot zurückzuführen.» So konnte die Bergglodge Restaurant Ristis die Sommersaison – trotz Corona-Einschränkungen – auf dem hohen Umsatzniveau des vergangenen Sommers abschliessen. Gemäss Roman Barmettler sei das Niveau der Zeit

vor Corona allerdings noch nicht erreicht. In Anbetracht der Umstände beurteilen die Verantwortlichen der Brunni-Bahnen Engelberg AG das Ergebnis der Sommersaison 2021 als zufriedenstellend.

Fahrplan Herbst und Winter

Die Brunni-Bahnen verkehren bis zum 13. November 2021 täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr. Anschliessend sind an den Wochenenden weiterhin die Luftseilbahn, der Sessellift und das Berglodge Restaurant Ristis geöffnet. Geplanter Start für den täglichen Winterbetrieb ist der 4. Dezember 2021.

Unternehmensporträt

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG bezweckt die Bewirtschaftung des Gebietes Engelberg-Brunni als Ausflugs- und Erholungsgebiet. Pro Jahr besuchen durchschnittlich 240'000 Gäste das Brunni-Gebiet. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG erwirtschaften mit einer Pendel-, einer Sesselbahn, drei Skiliften, zwei Restaurants und weiteren Erlebnis- und Gastronomieangeboten einen Gesamtumsatz von rund CHF 7 Mio.

Sommer: Das Brunni in Engelberg ist die Sonnenseite von Engelberg für Familien und Lebensgeniesser und ein beliebtes Ausflugs- und Wandergebiet bei Schweizern. Die beeindruckende Aussicht mit dem Titlis und die idyllische Bergwelt begeistern. Wellness für die Füsse gibt's auf dem Kneippfad um den Härzlisee und auf dem einzigen Barfusswanderweg der Zentralschweiz. Direkt beim Berglodge Restaurant Ristis warten eine Sommerrodelbahn und der grosse „Globi's Alpenspielplatz“ auf die kleineren Gäste. Wer es actionreich mag bucht einen Gleitschirmpassagierflug oder wagt sich auf einen der 4 Klettersteige im Gebiet.

Winter: Das Ski- und Schlittelgebiet Brunni in Engelberg ist das sonnigste Winterausflugsgebiet der Zentralschweiz mit 8 km Skipisten, 5 km Schlittelpisten und 25 km Winterwanderwegen. Auf der Klostermatte befindet sich mit Globis Winterland das grösste Kinderland der Zentralschweiz. Das Übungsgelände bietet alles bequem und direkt vor Ort: Skilifte, Parkplätze, Skivermietung, Familienrestaurant OX, Skischulbüro und Skidepot. Der Schonegglift ist mit einer durchschnittlichen Neigung von 48% der steilste Schlepplift der Schweiz.

Weitere Informationen

Der Geschäftsbericht 2020/21 ist ab sofort auf der Webseite der Brunni-Bahnen Engelberg AG abrufbar: www.brunni.ch/aktionaer.

Medienanfragen

Roman Barmettler

Geschäftsführer

roman.barmettler@brunni.ch | 041 639 60 60

www.brunni.ch



Foto: Die Luftseilbahn Engelberg-Ristis fährt bis zum 13. November 2021 täglich.
[Foto: Brunn-Bahnen Engelberg AG]